

Darumb so ißt auch nicht wunder/ das Gott sein Wort/ sein Hopff vnd Gersten/ seinen Lein vnd Flachs wieder zu sich nimmet/ oder ob er vns gleich bisweilen ein gut Jahr setget/ das er vns doch wieder seinen Segen entzeucht/ vnd durch unverhofft plötzlich Ungewitter auf dem Feld vnd sonstigen lesser Schaden geschehen. Denn das hat er nicht allein seinem Volk/ sondern aller Welt gedrewet  
*Ose. 2.* Sie will nicht wissen/ das ichs sei/ der ihr gibt Korn/ Most vnd Oele/ vnd der ihr viel Silber vnd Gold gegeben. Darumb willlich mein Korn vnd Most wieder nehmen/ zu seiner Zeit/ vnd mein Wolle vnd Flachs entwenden/ damit sie ihre Scham bedeckt. Von andern Sünden will ich nicht sagen/ wie dadurch Thewrung vnd Hunger kan verursacht werden/ also von den Neid/ da keiner dem andern nichts gönnet/ von Hader vnd Zanc/ dadurch manches am Bettelstab gerett/ von Faulheit vnd Mükiaggang/ dadurch mancher ihm selber einen Hunger vnd Thewrung in sein Hausschickt: Item vom Wucher/ dadurch manicher ein ganz Land arm/ vnd sich zwar reich macht/ er ist aber so karg/ das er es nicht geniesen kan/ thut seinem eigenen Leibe nichis gutes/ vnd muß also neben andern hausharten Leuten hunger leiden. Dieses alles sind traurige vornehme Stück/ durch welche Thewrung an einem Ort kan verursacht werden. Und da muß manchmal der fromme des bösen entgegnet/ vnd neben den Gottlosen Baalhdienern muß oss auch der fromme Elias hungern/ vnd mit den unbüßfertigen Bethlehemiten auch der unschuldige Elimalech Hungers holben ins exilium ziehen. Wie ist ihm aber in solcher Morth zu thun/ das man der Thewrung los werde: Mit wenigen dreyerley muß man denn zu förderst thun. 1. Muß man beten/ Gott in die Kuchen fallen/ vnd umb abwendung solcher wohlverdienten Straff suppliciret. Also beklagete sich *Joel 1.* vber eine grosse Thewrung/ die Speise wird vor unsren Augen weg genommen werden/ der Samen ist unter der Erden verfaulset/ die Kornhäuser stehen ruiste/ die Scheuren zerfallen/ denn das Getreid ist verdorben. O wie seuffzet das Vieh/ vnd die Kinder sehen kläglich/ vnd die Schafe verschmachten/ denn sie haben keine Weide. Aber mitten in solcher Klage kehret er sich zu

Gott

*Ose. 2.*

Wie man  
zur thew-  
ren Zeit  
sich solle-  
verhal-  
ten.

*Joel. 1.*